

Martin Schatz übernimmt Leitung der HfPol

09.08.2017

Landeskriminaldirektor Martin Schatz wird ab September zur Hochschule für Polizei abgeordnet und neuer Leiter. BDK gratuliert Martin Schatz und wünscht ihm stets eine glückliche Hand in dieser für die Aus- und Fortbildung zentralen Stelle der baden-württembergischen Polizei.

Der seit 2012 amtierende Landeskriminaldirektor Martin Schatz wird ab September als neuer Leiter der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg die Nachfolge von Alexander Pick antreten, der bereits im Dezember 2016 zum Präsidenten des Polizeipräsidiums Reutlingen bestellt worden war.

"Wir freuen uns für Martin Schatz zu dieser neuen beruflichen Herausforderung, haben dabei durch die Lücke die er zunächst hinterlässt aber durchaus auch ein weinendes Auge." so der baden-württembergische BDK-Vorsitzende Manfred Klumpp. "Herr Schatz hat sich als erfahrener Kriminalist und ranghöchster Kriminalbeamter des Landes immer engagiert an zentraler Stelle des Ministeriums für die Belange der Kriminalpolizei eingesetzt."

Martin Schatz hat als Landeskriminaldirektor stets die fachliche Nähe zur Kriminalpolizei und dem BDK als ihrer Berufsvertretung gehalten. In vielfachen Gesprächen auf verschiedenen Ebenen erfolgte ein stets konstruktiver Meinungsaustausch mit dem BDK. Zuletzt war er Gast der Frühjahrssitzung des BDK-Landesvorstandes und erörterte mit den BDK-Vertretern aus allen Landesteilen, die sich abzeichnenden Veränderungen und Konsequenzen durch die Evaluation der Polizeireform.

Der BDK setzt darauf, dass die langjährigen Kontakte nicht abreißen und Martin Schatz an der Spitze der Hochschule für Polizei neue Impulse für die Aus- und Fortbildung setzen kann und ein längst überfälliges verwendungsorientiertes Studium sowie ein Direkteinstieg qualifizierter Bewerber zur Kriminalpolizei näher rückt.

Siehe auch

- [Pressemitteilung](#) des Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg